

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 40.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M. — S., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 S. Monatsabonnements nach Verhältnis.

Samstag den 2. April

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1887.

Dem Fürsten Bismarck.

Dem „besten“ deutschen Manne
zum 1. April 1887.

Flatte hoch, du deutsches Banner,
Schwing' dich auf, du stolzer Nar,
Schlicht den Reihn, Ihr deutschen Brüder,
Um Germania's Weihaltar!
Laßt den Genius uns preisen,
Der uns führt mit starker Hand,
Daß der Jubel laut erschalle
Durch das ganze Vaterland!

Der aus dumpfer Ohnmacht Banden,
Ein Titan, uns hat befreit,
Ein Odysseus, der uns führte
Aus der Irrefahrt banger Zeit;
Der der Jugend heißes Sehnen,
Ihrer kühnsten Träume Bild,
Wie des Alters letztes Hoffen
Nun so herrlich hat erfüllt;

Der, ein Kede, stets gewappnet,
Drängt die Lüge Schritt für Schritt;
Der die Hydra unsrer Tage
Unersehroden niedertritt;
Der, ein Hercules im Streite,
Nimmer ruht im Schlachtgewühl,
Bis des hundertköpfigen Drachen
Letztes Haupt zu Boden fiel;

Daß fortan es Niemand wage,
Deutschem Recht zu sprechen Hohn;
Daß, wer rührt an deutscher Ehre,
Finde den verdienten Lohn;
Daß zu männlich edlen Thaten
Wir geeint und mächtig stehn,
Nun wir rings im deutschen Lande
Uns als Volk von Brüdern sehn!

Ihm, Germania's stolze Söhne,
Stimm'et an den Hochgesang;
Dreimal Heil dem Riesengeiste,
Dem das große Werk gelang!
Ihm die goldne Strahlenkrone
Höchsten Ruhmes sei geweiht,
Ihm aus Millionen Herzen
Preis und Dank in Ewigkeit!

Am t l i d e s.

N a g o l d.

Bekanntmachung.

Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß unter den dem Christian Maier in Altsfeld Stadt gehörigen Schafen die Räudekrankheit ausgebrochen ist.

Den 31. März 1887.

Kgl. Oberamt.

Amtm. Marquart, g. Stv.

N a g o l d.

An die Gemeinde- und Stiftingsräte, Ortsarmenbehörden u. Hh. Verwaltungs-Aktuare des Bezirks.
Dieselben werden hiemit veranlaßt, dafür zu sorgen, daß die Entwerfung der Etats für das Verwaltungsjahr 1887/88 sofort erfolge und daß dieselben nach vorausgegangener Beratung seitens der betreffenden Kollegien mit der Beschlußnahme der letztern bis zum Schlusse des Monats April d. J. zur Prüfung und Genehmigung hierher vorgelegt werden. Bei Entwerfung der Etats ist mit Gründ-

lichkeit zu verfahren und sind erheblichere Abweichungen von den Etatsjahren, beziehungsweise Rechnungs-Ergebnissen der letzten Rechnungsperiode zu erläutern; auch ist besondere Rücksicht darauf zu nehmen, daß die für etwaige Ergänzung des Grundstocks und die Schulden-Tilgung erforderlichen Mittel in den Etats vorgesehen werden.

Auch ist über die in der vorhergehenden Rechnungs-Periode noch verfügbaren Mittel unter Anführung des vorhandenen Bar-Vorrates und die noch vorhandenen Aktiv- und Passiv-Rückstände in den Etats spezieller und genauer Nachweis zu geben.

Bei Fertigung der Gemeinde-Etats sind, worauf besonders aufmerksam gemacht wird, zu beachten:

- 1) die Bestimmungen des Art. 21 der Landes-Feuerlösch-Ordnung vom 7. Juni 1885, Reggs.-Bl. Seite 235, vergl. mit §. 25 der Ministerial-Berfügung, betr. die Vollziehung der Landes-Feuerlösch-Ordnung vom 24. Nov. 1885, Reggsbl. Seite 503, sowie
- 2) die Bestimmungen des §. 12 der Ministerial-Berfügung vom 7. Oktober 1885, Reggsbl. S. 453, betr. die Vollziehung des Gesetzes vom 16. Juni 1885 über die Gemeinde-Angehörigkeit.

Den 30. März 1887.

Kgl. Oberamt und kgl. gem. Oberamt.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

WARTH, 29. März. (Korresp.) Heute feierte Herr Schultheiß Dürr seinen 80. Geburtstag. Schon in der Morgenfrühe brachten die bürgerlichen Kollegien ihre Glückwünsche dar. In der festlichen Vereinigung, die abends im Gasthaus z. Hirsch stattfand, hatte sich die überwiegende Mehrzahl der Bürgererschaft eingestellt. Durch die Anwesenheit dreier Kollegen des Hochbetagten wurde die Feier noch besonders verschönert. Gerade während der Geislichen in seiner Rede dem Gefeierten einen schönen, ruhigen Lebensabend wünschte, wurde das Geschenk hereingetragen, zu dessen Beschaffung sich viele Bürger vereinigt hatten: ein wertvoller, mit Blumenguirlanden gezielter Armstift. Auf demselben hatte zunächst ein Korb mit Weinflaschen, die Ruhe des Lebensabends noch zu versüßen, als zweites Geschenk Platz genommen. Herr Schultheiß Riethmüller von Eghausen trank auf das Wohl der Gemeinde Warth, während Herr Schullehrer Reichert der Freude über die kollegialische Teilnahme der drei auswärtigen Ortsvorsteher Ausdruck gab. Der ganze Abend, auch noch durch Gesänge hiesiger Bürger belebt, legte Zeugnis ab von der erfreulichen Thatsache, daß die einer Gemeinde gewidmeten Dienste keineswegs bloß Beschwerden und Kämpfe mit sich führen, sondern auch endlich als schönsten Lohn die gerechte Anerkennung der Mitbürger finden.

In der Abgeordnetenkammer bei dem Kapitel 107 bittet Schurer dringend um Verlegung des Kameralamts Wilberg nach Herrenberg, was er mit den neuen Steuergeetzen begründet. v. Luz findet nicht, daß dieser Grund stichhaltig ist. Ein Bedürfnis der Verlegung liege nicht vor. Finanzminister v. Renner gibt zu, daß die Verlegung wünschenswert sei, wenn man nur das Kameralamtsgebäude nach Herrenberg verlegen könnte. Schurer befürwortet nochmals die Verlegung.

Stuttgart, 30. März. Im Alter von nahezu 79 Jahren starb gestern mittag an einem Herzleiden der ehemalige Gouverneur von Stuttgart, Generallieutenant a. D. Graf Scheler, eine lebenswürdige ritterliche Persönlichkeit, die sich bei hoch-

und nieder der allgemeinsten Hochachtung und Liebe erfreute.

In Stuttgart, Geislingen, Winnenden, auf der Hohenloher Ebene und anderwärts will man in der Nacht vom letzten Mittwoch Erderschütterungen wahrgenommen haben.

In Backnang sind die Gerbereibesitzer und Producentenhandwerker Ludwig und Widmann mit Hinterlassung bedeutender Schulden flüchtig geworden, was in dortiger Gegend große Beunruhigung hervorgerufen hat.

Berlin, 29. März. Die Militär-Lustschiffer-Abteilung erhielt bisher ihre Mannschaften von sämtlichen Truppenteilen der Armee zugewiesen. Die Abkommandierten behielten auch während der Dauer ihres Kommandos die Uniform ihres Regiments; die Truppe war daher eine sehr bunte, denn fast sämtliche Truppenteile waren in ihr vertreten. Am 1. April erhalten die Mannschaften der Abteilung eine gleichmäßige Uniform, und zwar die des Eisenbahnregiments, als Abzeichen aber in der Achselklappe statt des E ein L.

Berlin, 29. März. Wie der „Kz.-Btg.“ aus Wien geschrieben wird, ist dort die Ankunft der Königin von Dänemark aus Anlaß der Erkrankung der Herzogin von Cumberland angeflündigt. Der Zustand der Herzogin hat, seitdem sie sich in der Döblinger Privat-Heilanstalt befindet, sich nicht gebessert. Die Herzogin leidet an Verfolgungswahn, und weigert sich, Nahrung zu sich zu nehmen.

Berlin, 30. März. Statthalter Fürst von Hohenlohe ist heute nach Strahburg zurückgereist. — Es darf als ganz zweifellos betrachtet werden, daß dem Reichstag nach den Osterferien Vorlagen betr. die Besteuerung des Branntweins wie die Reform der Zundersteuer zugehen werden.

Berlin, 31. März. Die Reuter'sche Nachricht von einem erfolgten Attentatsversuch in Gatschina (s. u.) wird durch keinerlei Mitteilung bei der hiesigen russischen Botschaft bestätigt. (Vielleicht eine Verwechslung mit einem Attentat auf zwei Oberpolizeimeister in Petersburg. Nach mißlungener That erschloß sich der Attentäter auf der Stelle.)

Berlin, 31. März. Der „National-Btg.“ zufolge soll dem Reichstage demnächst eine militärische Eisenbahnvorlage zugehen, welche den Bau einiger für Truppentransporte wichtiger Bahnen in Süddeutschland, namentlich einer die Schweizer Grenze vermeidenden Bodensee-Gürtelbahn, anordnet unter angemessener Kostenbeteiligung des Reiches und der nächstbeteiligten Bundesstaaten.

Frankreich.

Paris, 31. März. Die Deputiertenkammer nahm, nachdem sich vorher zwei Deputierte beehrteigten, mit 290 gegen 220 Stimmen die Regierungsvorlage (Kreditforderung) an, sonach ist die Ministerkrisis beseitigt.

England.

London, 31. März. In Gatschina hat ein Kaiserattentat stattgefunden. Der Zar ist unverletzt. Detail fehlen. (s. o.)

London, 29. März. Eine königliche Verordnung verbietet die Einfuhr aller fremden Münzen, Gold- und Silbermünzen.

(Weitere Tagesneuigkeiten folgen in einer Beilage.)
(Hiezu das Unterhaltungsblatt N^o 18.)

Verantwortlicher Redakteur: O. W. B. in Nagold. — Druck und Verlag von O. W. B. in Nagold.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Kontroll-Versammlungen

im Landwehrkompagniebezirk Nagold finden statt:
für die Dispositionsurlauber, die Reservisten, die Wehrmänner, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden, welche noch im dienstpflichtigen Alter stehen.

- 1) In der Station (des Kontrollbezirks) Wildberg am 14. April 1887, vormittags 9 Uhr, beim Rathaus.
- 2) In der Station (des Kontrollbezirks) Altensteig Stadt am 14. April 1887, nachmittags 3 1/2 Uhr, beim neuen Schulhaus.
- 3) In der Station (des Kontrollbezirks) Hatterbach am 15. April 1887, vormittags 10 Uhr, auf dem Kirchenplatz.
- 4) In der Station (des Kontrollbezirks) Nagold am 15. April 1887, nachmittags 2 Uhr, bei der Turnhalle.

Zu den Kontrollbezirken Wildberg, Altensteig, Hatterbach und Nagold gehören dieselben Ortschaften wie bisher. Die Mannschaften werden aufgefordert, ihre Militärpapiere, sowie etwaige Orden und Ehrenzeichen bei Strafvermeidung mit zur Stelle zu bringen.
Calw im März 1887.

Landwehrbezirkskommando.

Stadt-Gemeinde Nagold.

Klein-Rugholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 6. April kommen aus Distrikt Mittlerbergle und Distrikt Galgenberg zum Aufstreich:

- 10 Stück Gerüststangen,
- 30 " Wagner- u. Hag-Stangen,
- 100 " Hopsenstangen 7-9m lang,
- 500 " Baumstücken, teils 3-5 m, teils 5,1-7 m lang,
- 250 " Bohnenstücken 2-3m lang.

Das Holz ist durchweg rottannen. Zusammenkunft zum Vorzeigen: morgens 9 Uhr auf der Straße nach Herrenberg beim Wöhringer Wegzeiger, Verkauf vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathause.

Gemeinderat.

W a r t h.

Stangen-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am Donnerstag den 7. April d. J., vormittags 10 Uhr,

- 205 Stück über 9 Meter lang,
- 530 " 7,1 bis 9 Meter lang,
- 120 " 6,1 bis 7 Meter lang,
- 230 " über 7 Meter lang,
- 495 " 5 bis 7 Meter lang.

1580 Stück.
Zusammenkunft beim Rathaus.

W i l d b e r g.

Rugh-, Brennholz- & Eichen-Verkauf.

Am Montag den 4. April d. J., vormittags von 9 Uhr an,



kommt im Stadtwald Klosterwald zum Verkauf:

- 51 Stück rottannes Langholz mit 17,83 Fm.,
- 21 Stück starke Derbstangen, 12 bis 15 Meter lang,
- 150 St. Hopsenstangen, 7-9 Mtr. lg.

60 Nm. tannene Prügel, 5200 Nadelreisfisch und 240 Laubreiswellen.
Zusammenkunft auf der Kohlplatt-Ebene.

Eichen-Verkauf

am Dienstag den 5. April, vormittags von 9 Uhr an,

im Stadtwald Gemeinnsberg u. Kengel im Gemeinnsberg:

- 61 Stück Eichen von 6-10 Meter lang, von 22-50 cm Durchm. im Kengel,
- 41 Stück 6-10 Mtr. lang, 25-41 cm Durchmesser,
- 22 Stück 5-7 Mtr. lang, 18-24 cm Durchmesser.

Zusammenkunft beim Tröllinshof. Den 30. März 1887.

Waldmeister Haarer.

O b e r t h a l e i m.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 5. April d. J., von vorm. 8 Uhr an,



verkauft die hiesige Gemeinde aus ihren Waldungen

350 Nm. Scheiter- u. Prügelholz; am Mittwoch den 6. April d. J., von vorm. 8 Uhr an,

im Gemeinwald Slinger u. Kohlgrube: 80 Stück Säglöge mit 30 Fm. und 50 Stück Bauholz schöner Qualität. Die Zusammenkunft ist beim Rathaus. Hierzu werden Liebhaber eingeladen. Den 31. März 1887.

Schultheiß Klint.

W i l d b e r g.

Jagd-Verpachtung.

Die hiesige Gemeindejagd kommt am Mittwoch den 6. April, vorm. 8 Uhr,



auf weitere 3 Jahre im öffentlichen Aufstreich auf hiesigem Rathaus zur Verpachtung, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 30. März 1887.

Städt. Amt. M u t s c h l e r.

N a g o l d.

Farren feil!

Einen schönen 9 Monate alten Farren verkauft Müller Rapp.

Kohlersthal, OA. Calw. Der Unterzeichnete setzt einen 1-jährigen oder einen 7/8-jährigen

Farren, beide Gelbscheden, unter Garantie für den Dienst dem Verkauf aus.

Martin Dürr, Farrenhalter.

Wiederholte Bekanntmachung, betr. die Benützung von Polterplätzen.

Die Befahr und Lagerung von Stammholz aus Privat- und Körperschaftswaldungen auf die der Staatsforstverwaltung gehörigen Polterplätze ist nur auf Grund besonderer und für jeden Fall speziell einzuholender Erlaubnis des betr. Revieramts gestattet.

Zu widerhandlungen der Fuhrleute werden nach Art. 24, Abs. 1 des F.P.G. mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen gestraft. Die Ortsvorsteher wollen für ordnungsmäßige Bekanntmachung Sorge tragen.

Altensteig, den 30. März 1887.

S. Forstamt. Frank.

N a g o l d.

Empfehlung

von landwirtschaftlichen Gerätschaften.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle ich die neuesten verbesserten

elastischen

Wiesen-, Moos- und Saat-Ketten-Eggen,

ferner Zickzack-, Schaar-, Luzerner- und stählerne Brabanter Eggen, breiteilige, drehbare, ganz eiserne Aderwalzen, Schollenwalzen,



Wendepflüge,

ein- und zweifürperige Flanderpflüge neuester Konstruktion, mit Selbstführung aus Stahl und Schmiedeseisen,

Hopfgarten-Pflug, Felg- & Häufel-Pflüge, Kartoffel-Ernte-Pflüge

zu den billigsten Preisen.

Robert Theurer, Schmied.

N a g o l d.

Erwigen und dreiblättrigen

Kleesamen,

Gelbklee-, Weißklee-, Schwedischen

Klee-Samen,

Sparsette, Saatwicken, Grassamen

empfehle in feinsten ausgezeichneten Qualitäten billigst

Gottlob Schmid.

N a g o l d.

Zur bevorstehenden Saat

empfehle in frischer, feinsten Ware sein reichhaltiges Sortiment an

Gemüse- & Blumen-Sämereien,

sowie echte zweifürperige Sparsette,

engl. Raygras und Grassamen-Mischung

zur Anlage von Dauerwiesen für jede Bodenart

Gottlob Raaf, Handelsgärtner.

N a g o l d.

Erwigen & dreiblättrigen

Kleesamen,

Gelb- oder Zetterlestklee, Weiß- oder

Steinklee, Schweden- oder Bastardklee-

samen, Grassamen,

Grassamen-Mischung,

Sparsette & Wicken

empfehle in besten, feinsten Qualitäten

Fr. Schmid,

vorm. G. Anodol.

Nagold.

Empfehlung.



Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, das Neueste in **Seide, Haar- und Woll-Gütern**, steif, halbsteif und weich, in den modernsten Farben, besonders auch für **Konfirmanden**, zu billigen Preisen zu empfehlen.

Christian Luz,
Hutmacher.

Nagold.

Ia Schuhfett

(Vaselin)
offen und in Döschen empfiehlt
Gottlob Schmid.

Nagold.

Tapeten

sowie eine große Auswahl



Kinderwagen

empfehlen zu dem billigsten Preis
Sattler Braun.

Nagold.

Geschäfts- Empfehlung.

Eine Auswahl sehr starke lange und Halbtiefel, **Bubenstiefel, Frauen- und Lächerstiefel** mit Zug, Knopf u. Halen; schöne Zug- und Lächerstiefel, sowie eine Auswahl **Plüschschuhe** und aller Gattung **Schuhwaren** empfiehlt zu ausnahmeweise billigen Preisen

Fritz Wagner.

Ein zum drittenmal hochträchtiges



Mutterschwein

verkauft der Obige.

Nagold.

Eine große Partie montierte und gewöhnliche

Achsen,

sowie fertige **Vorschlaghämmer**, fertige **Steinschlegel & abgestockte Steinschlegel** verkauft zu äußerst billigen Preisen
Heinrich Müller.

Das älteste und größte Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 S das Pfund vorzüglich gute Sorte 1. 25 S " Prima Halbdannen 1.60 " und 2. 2.50 S " reiner Flaum 2.50 S. Prima Zuleitstoff zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pfuhl, garantiert federdicht.) zusammen für nur 14 M. Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt. **Amtausch gestattet.**

Bad Röthenbach. Wirtschafts-Gröffnung.



Nachdem ich das Bad Röthenbach käuflich erworben, ist die Wirtschaft von jetzt ab dem öffentlichen Verkehr wieder übergeben. Mit guten Getränken, kalten und warmen Speisen werde ich meine werten Gäste stets aufs beste und prompteste zu bedienen suchen; bitte daher um recht zahlreichen geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Hermann Fuhrmeister.

Nagold.

Mein gutsortiertes Lager in Sonnen- & Regen-Schirmen

empfehle ich angelegentlich.

Chr. Bucher.

Nagold.

Ich habe den Verkauf der vorzüglichen

Getreidepresshefe

aus der Fabrik der Herren Gebrüder Berkel Germersheim a. Rhein übernommen und empfehle dieselbe, täglich frisch, den verehrlichen Herren Bäckermeistern und dem werten Publikum von hier und Umgegend pr. Pfd. zu 70 S

Paul Schuster.

Nagold.

Putzgeschäft-Empfehlung.

Sämtliche Neuheiten kommende Saison sind eingetroffen, mit einer eleganten Auswahl

Modellhüte,

und lade die geehrten Damen zur gefälligen Besichtigung ein. Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, hübsche Kinderhüte von 1 M 50 S, Damenhüte von 3 M an aufwärts auf Bestellung rasch und pünktlich zu liefern.

Mit diesem bringe ich eine reichhaltige Auswahl hübscher

Brautkränze

in allen Preislagen in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Marie Eitel, Modistin.

Nagold.



Kinderwagen

frühere

Schwagen

empfehlen in großer

Auswahl. Ältere

werden eingetauscht.

G. Rauser, Sattler.

Meine

Tapetenmusterkarte

mit den neuesten Dessins empfehle zur gef. Benützung.

Obiger.

Nagold.

Schönste weißgewässerte Stockfische

jetzt und über Ostern bei

Heinrich Müller.

Nagold.

Giftfreie Eierfarben,

stark und schön färbend, empfiehlt billigt

Heinr. Lang, Konditor.

Nagold.

Ausgezeichnete 84ger und 85ger

Rotweine,

von 20 Liter aufwärts, gibt ab
Gutkunst z. Pfug.

Saiterbach.

Ewigen und dreiblättrigen

Klee-

Samen,

Grassamen,

Gelbtee, Esparfette & Widen empfiehlt in leistungsfähiger Ware billigt
Friedr. Schittenhelm.

Nagold.

In Gesangbüchern

für Konfirmanden

große Auswahl in der
G. W. Jaiser'schen Buchhdlg.

Nagold.

Süße fleischige

Zwetschgen

empfehlen

Hch. Gauss, Conditor.

Wer im Zweifel darüber ist,

weiches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden in Gebrauch nehmen soll, der schreibe eine Postkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange die Broschüre „Krankensfreund“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch

erläuternde Krankenberichte

beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu haben. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker veräumen, sich den „Krankensfreund“ kommen zu lassen. An Hand dieses lehrreichen Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung des Buches erwachsen dem Besteller

keinerlei Kosten.

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische

Kaffeebrennerei

H. DISQUE & Co. Mannheim

empfehlen ihre, unter der Marke

„Elephanten-

Kaffee“

wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschriften gebrannte, hochfeine Qualitäts-Kaffee's:

- f. Java-Mischung 1.20
- f. Westindisch M. 1.40
- f. Menado M. 1.60
- f. Bourbon M. 1.80
- extra f. Mocca M. 2.—

Durch vorzügliche neue Brennethode

kräftiges, feines Aroma.

Große Ersparnis.

Pfd., Niederlage in Nagold bei

W. Hettler und H. Lang, Konditor.



N a g o l d.



Osterhasen & Ostereier,



giftfreie Eierfarben

in reicher Auswahl bei sehr billigen Preisen empfiehlt
Sch. Gauß, Konditor.

N a g o l d.
Unterzeichnete **verpachten** auf mehrere Jahre ihre zwischen Waldbach und Kanal gelegene

Wiese

mit ca. 1 1/2 Morgen Weisgehalt und ersuchen um gef. Angebote.
Ferner werden 20-30 Btr. gut eingebrachtes

Heu & Stroh

käuflich abgegeben.
Klingler & Barthel.

Z e i n a c h.

Steinhauer & Maurer

finden dauernde Beschäftigung bei
Rehm & Pfeiffer.

N a g o l d.

Ein tüchtiger Drechsler-Geselle

findet auf pol. Holz-Arbeit dauernde Beschäftigung.
Auch ein ordentlicher junger Mensch wird als

Lehrling

angenommen bei
Franz Gutekunst, Drechsler.

Ein pünktlicher und solider

Mahlknecht

im Alter von 17-18 Jahren, der seine Brauchbarkeit in der Kundenmüllerei durch Zeugnisse nachzuweisen vermag, wird gesucht. Auskunft erteilt
die Redaktion.

N a g o l d.

Einen wohlherzogenen jungen Menschen nimmt in die

Lehre

Bäder Moser.

C a l w.

Lehrling

sucht
Bäder Kraushaar.

N a g o l d.

Ein solides, kräftiges Mädchen,

nicht unter 18 Jahren, wird auf Georgii gesucht — von wem? sagt
die Redaktion.

Säuren, Niteffer.

Gesichtsausschläge,
Säuren u. Niteffer behaftet, wandte ich mich brieflich an Hrn. Bremder, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz), welcher mich von den das Gesicht verunzierenden Ausschlägen befreite. Behandlung brieflich! Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung!
A. W. Schneider.
Delemont, August 1886.

N a g o l d.

In
Kleiderstoffen aller Art,
wollen, halbwollen & baumwollen,
ist mein Lager wieder mit dem Neuesten sortiert und empfehle solches zu geneigter Abnahme bei billigsten Preisen.

W. Hettler.

Zu Confirmationsgeschenken

empfehlen wir eine Auswahl religiöser Schriften, die sicher ein bleibenderes und segensbringenderes Andenken bilden als manche anderen Geschenke.

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Socken und Strümpfen, Kinderkitteln, Kleidchen, Unterröcken, Unterhosen & Jagdwesten zu billigen Preisen.**

Caroline Bräuning.
S o c h d o r f.

N a g o l d.



Empfehlung.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir mein längst betriebenes

Blumen-Geschäft

in freundliche Erinnerung zu bringen und empfehle zu geneigter Abnahme:

Das Neueste in Brautkränzen, Brautjungferkränzchen, Hut- und Haarbouquets, Kinderkränzchen und kleine Sträusschen zu jedem Zweck. Totenbouquets von 50 Pfg. an bis zu den feinsten, Palmzweige, Totenkränze, Perikränze, grosse und kleine.

Alles billig und schön!

Rösle Maurer,

Blumenmacherin,
wohnt bei goldenen Adler.

Egenhausen.

Dung-Kalk

ist fortwährend zu haben.
Dürr & Schaible.

Pianos kostenfreie Probeleistung
billig bar oder Raten, Prospekt gratis.
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

CHOCOLAT

Suchard

VEREINIGT VORZUGLICHSTE
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREIS

Kranken-Eurkeisthen gratis.

Gegen Husten, Catarrhe etc.

gibt es kein besseres, angenehmeres und sicheres Haus- und Genusmittel als der durch unzählige Anerkennungen von berühmten Ärzten und genesenen Personen aller Stände ausgezeichnete, seit 21 Jahren bewährte rheinische

Traubenbrusthonig,

welcher
allein ächt
mit nebligem Fabrikstempel in Flaschen à 1, 1 1/2 und 3 L. käuflich in Nagold bei Hrn. Gauß, in Altensteig bei Chr. Burghard.

Prospekte mit Gebr. Kow. und vielen Atesten bei jeder Flasche.

N a g o l d.

Gesellige Unterhaltung

zur Feier des Geburtsfestes
unseres Reichskanzlers
Fürsten von Bismarck
am Freitag den 1. April 1887,
abends 7 1/2 Uhr,
bei Traubenwirt Harr.

N a g o l d.

Samstag d. 2. Apr.
abends 8 Uhr,
Monats-Versammlg.
im Lokal (Gasthof z. Hirch).

N a g o l d.

1200 Mark,

auch weniger, können gegen gute Sicherheit zu 4 1/2 % ausgeliehen werden; von wem? sagt
die Redaktion.

Egenhausen.

600 bis 700 Mk.

hat auf Georgii auszuleihen
Schullehrer Beutel.

N a g o l d.

Ein freundliches Logis mit 2 Zimmern nebst Zugehör ist bis Georgii
zu vermieten.
Näheres bei der Redaktion.

N a g o l d.

Druckereie

in großer Auswahl empfiehlt billigt
W. Hettler.

Haiterbach.

Stuttgarter Pferdlose

à M 2.— sind zu haben bei
Friedr. Schittenhelm.

N a g o l d.

Milchschweine-Verkauf.

Nächsten Montag vormittags 11 Uhr, verkauft 10 Stück schöne Milchschweine
Bäder Fischer.

Trunksucht.

Zeugnis.

Herrn Karrer-Gallati, Spezialist, Glarus, Schweiz!

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg. Der Patient ist vollständig v. d. Laster geheilt! Die frühere Neigung z. Trinken ist gänzl. beseitigt u. bleibt er jetzt immer zu Hause.
Fr. Dom. Walther.
Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandl. briefl.! Die Mittel sind unschädlich u. mit u. ohne Wissen leicht anwendbar! Garantie! Hälfte d. Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt u. Fragebogen gratis.

Frucht-Preise:
Altensteig, den 29. März 1887.

	M.	S.	M.	S.
Neuer Dinkel	7 20	6 60	6	—
Haber	6 90	6 15	5 80	—
Gerste	—	9	—	—
Bohnen	—	7	—	—
Weizen	9	8 80	8 60	—
Roggen	9	8 75	8 50	—
Linsen-Gerste	7	6 90	6 80	—
Belchorn	—	7 25	—	—

Frankfurter Goldkurs vom 31. März 1887.

20 Frankenstücke	16	10-14
Englische Sovereigns	20	28-32
Russische Imperiales	16	65-70
Dukaten	9	48-52
Dollars in Gold	4	16-20